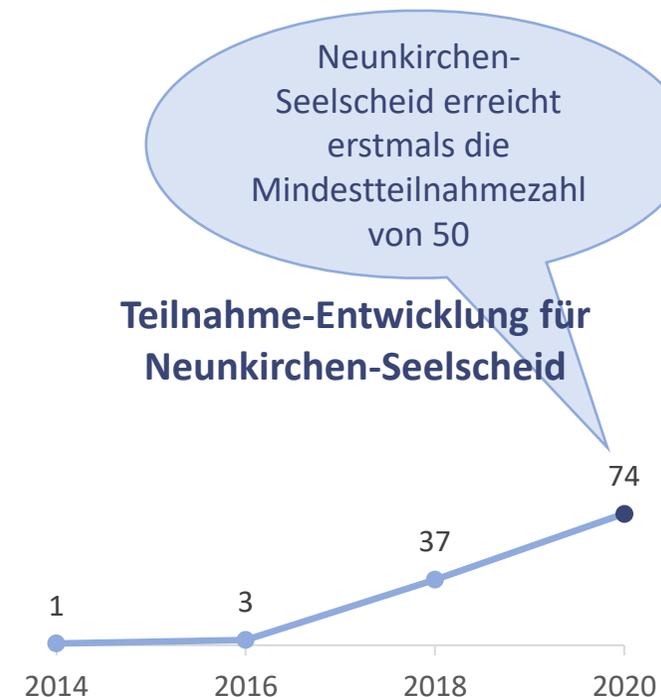




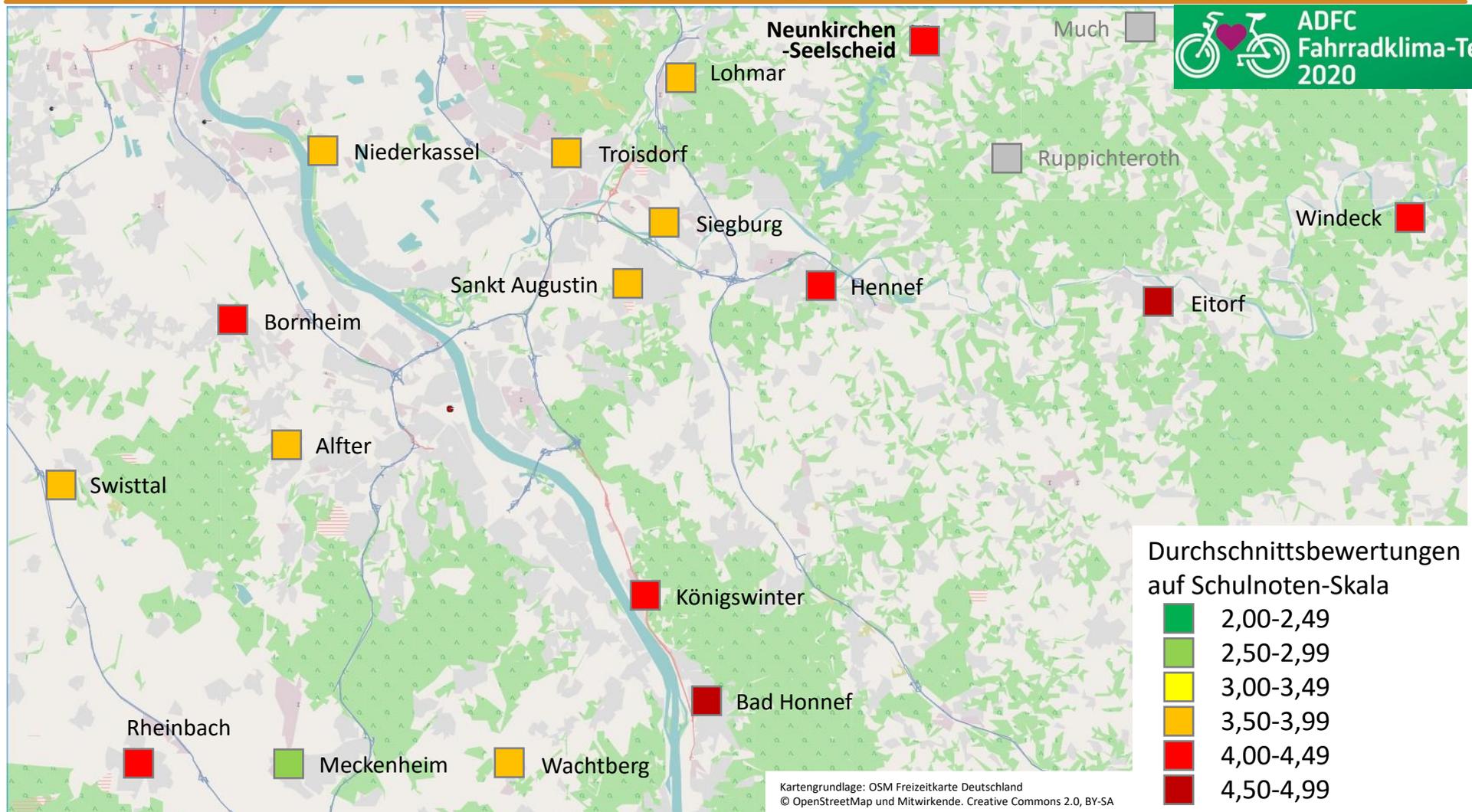
Ergebnisse des Fahrradklimatests 2020 für Neunkirchen-Seelscheid

Neunkirchen-Seelscheid, 9. April 2021

- Durchführung als bundesweite nicht-repräsentative Online-Befragung
- Befragungszeitraum: Herbst 2020
- Teilnehmerzahl: bundesweit 229.696, davon in Neunkirchen-Seelscheid 74 (2018: 37)
- Anzahl Fragen: 27 (+ 1 offene Frage)
- 2020: Sonderteil zu Corona-Auswirkungen
- Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aus Mitteln des Nationalen Radverkehrsplans 2020



Die Durchschnittsbewertung liegt in fast allen Kommunen bei 3,5 und schlechter, nur Meckenheim fällt positiv auf



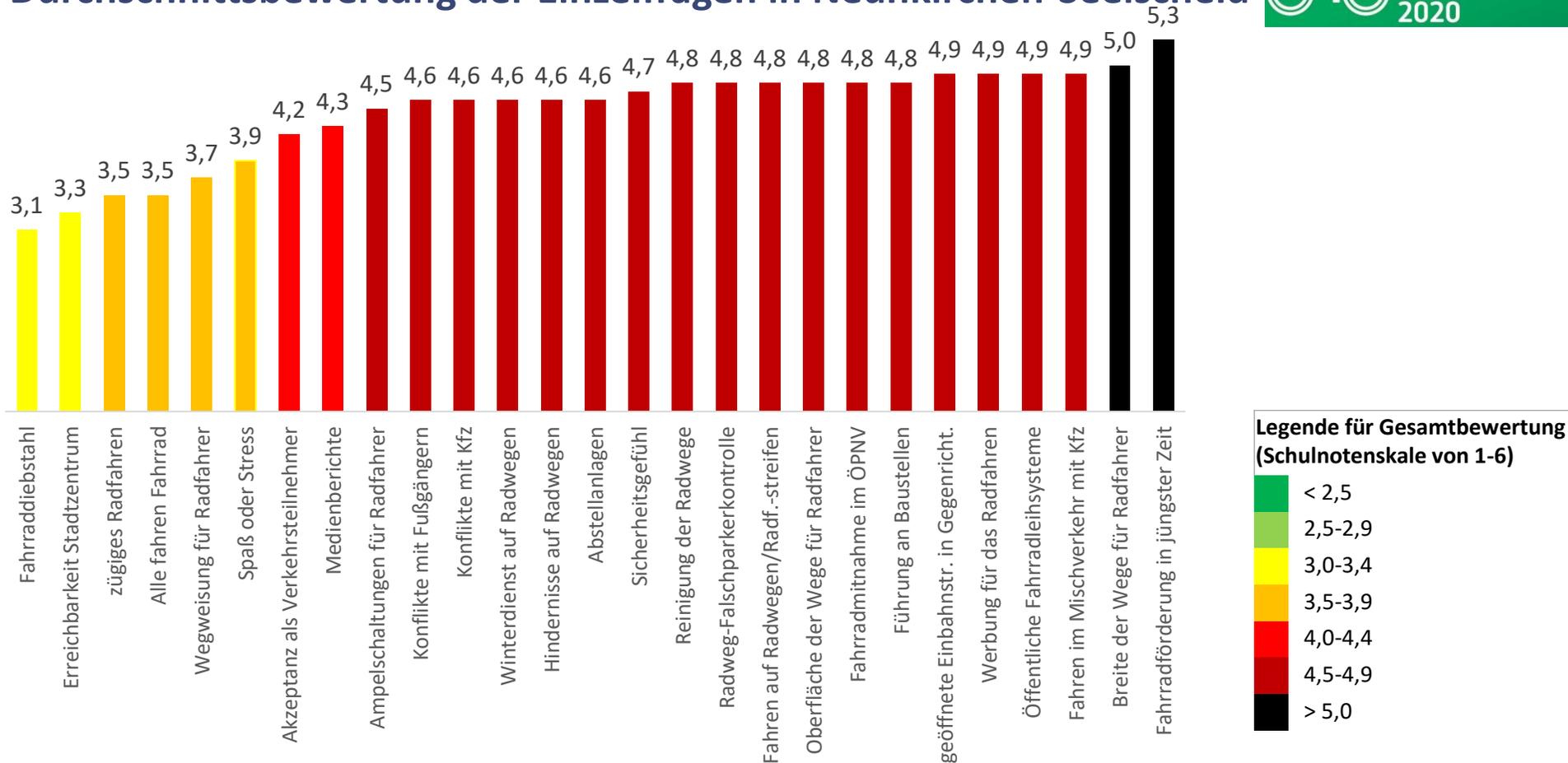
Meckenheim führt mit großem Abstand – Neunkirchen-Seelscheid liegt kreisweit auf dem drittletzten Platz

Ergebnisse der Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises

Kommune	Größenkl.	Interviews		Gesamtnote
Meckenheim	20-50	133		2,65
Lohmar	20-50	221		3,52
Swisttal	<20	101		3,60
Wachtberg	20-50	148		3,76
Alfter	20-50	131		3,85
Niederkassel	20-50	137		3,87
Sankt Augustin	50-100	220		3,93
Siegburg	20-50	246		3,95
Troisdorf	50-100	121		3,98
Hennef (Sieg)	20-50	276		4,12
Rheinbach	20-50	317		4,23
Bornheim	20-50	140		4,28
Windeck	<20	119		4,32
Königswinter	20-50	158		4,42
Neunkirchen-S.	<20	74		4,45
Bad Honnef	20-50	113		4,51
Eitorf	<20	65		4,54
Rhein-Sieg-Kreis		2.720		4,00
Deutschland (20-50 T. Ew.)				3,91

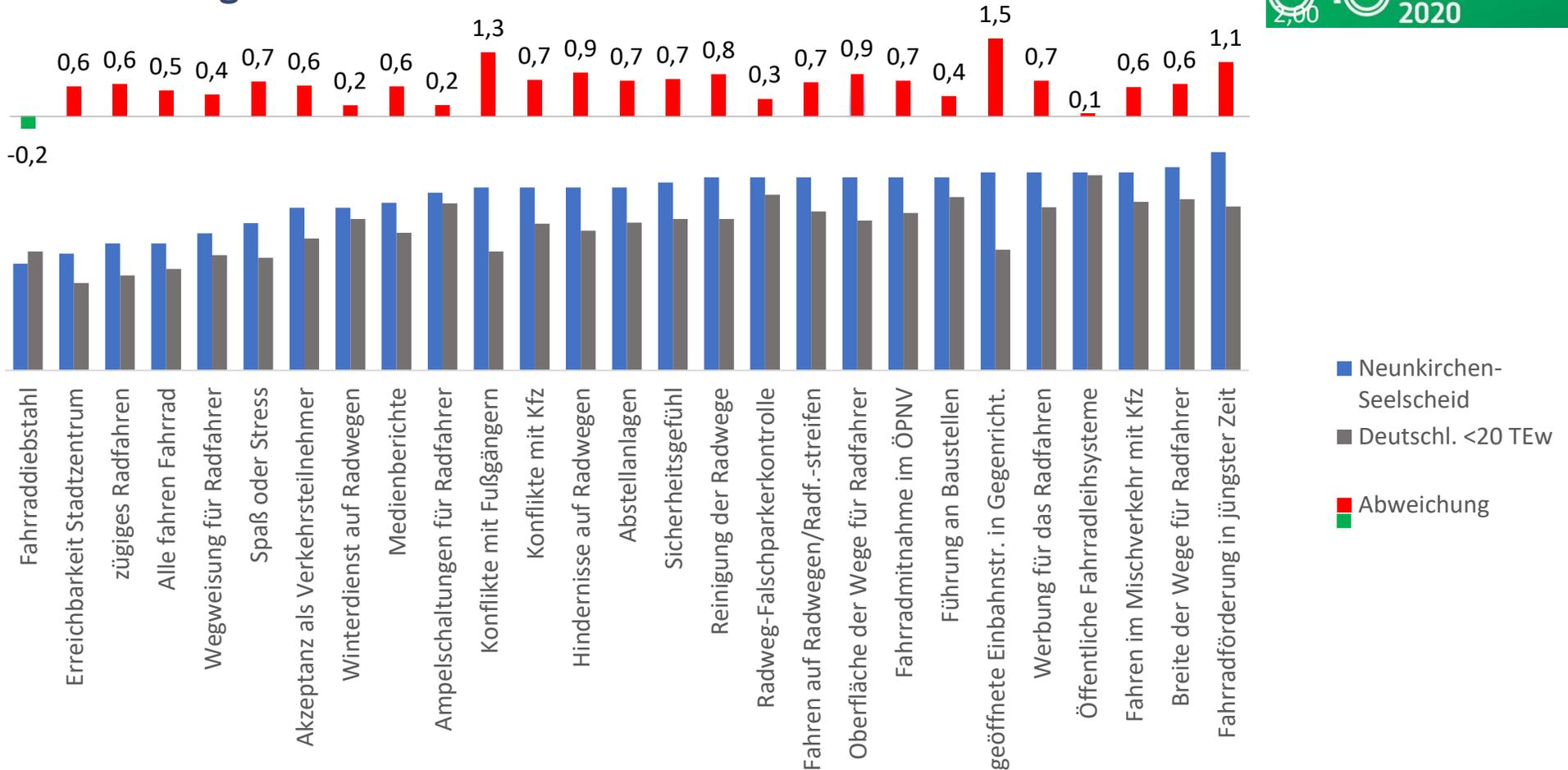
Gute Bewertungen für Diebstahl und Erreichbarkeit – Radwegbreiten und Fahrradförderung besonders schwach

Durchschnittsbewertung der Einzelfragen in Neunkirchen-Seelscheid



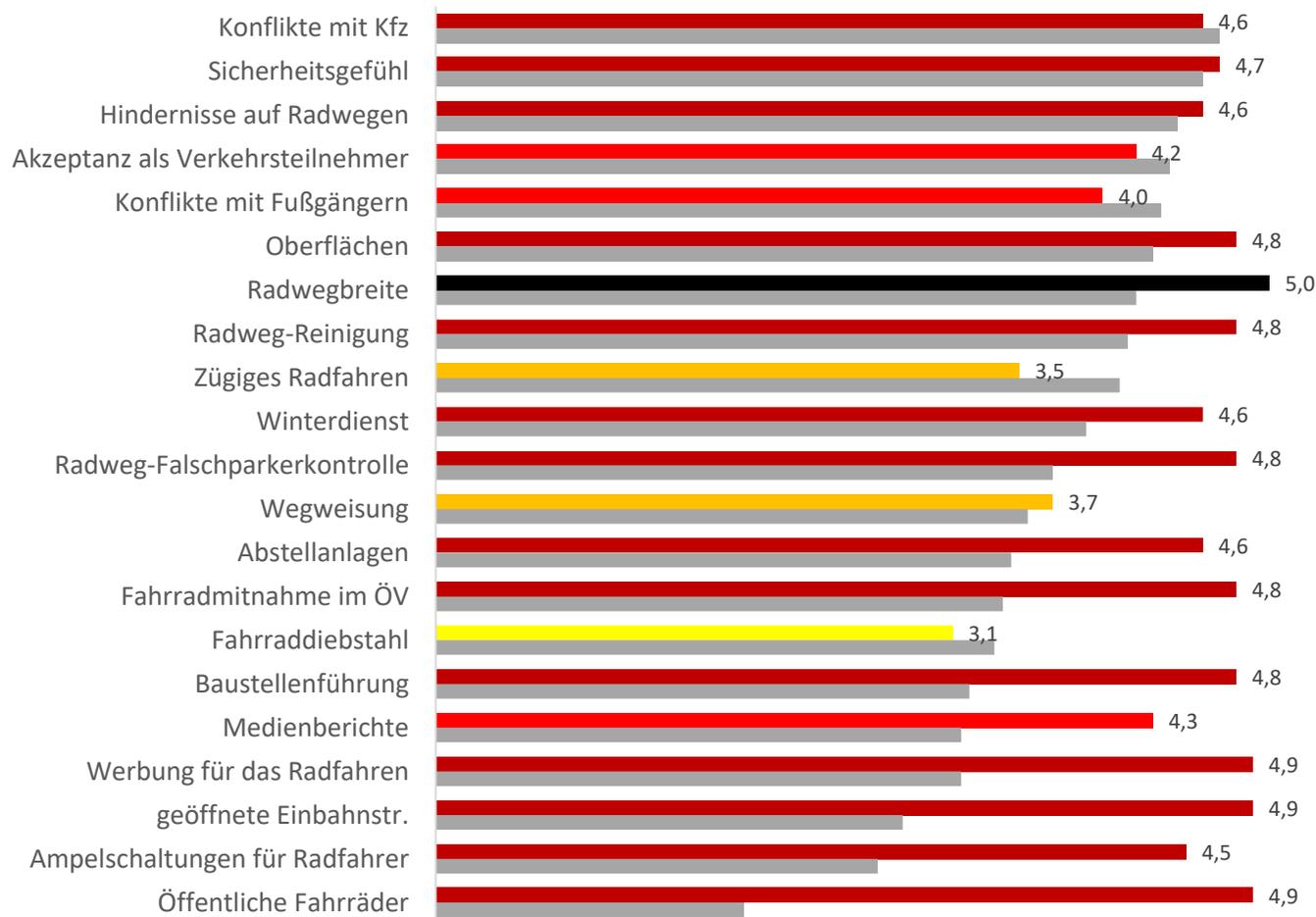
Nur Fahrraddiebstahl besser bewertet als andernorts – Fußgängerkonflikte und Einbahnstraßen viel schlechter

Abweichung vom Bundesdurchschnitt in Neunkirchen-Seelscheid



Die besser bewerteten Kriterien haben mittlere Wichtigkeit, mehrere schwach bewertete sind sehr wichtig

Ausgewählte Kriterien und ihre Wichtigkeit – Neunkirchen-Seelscheid



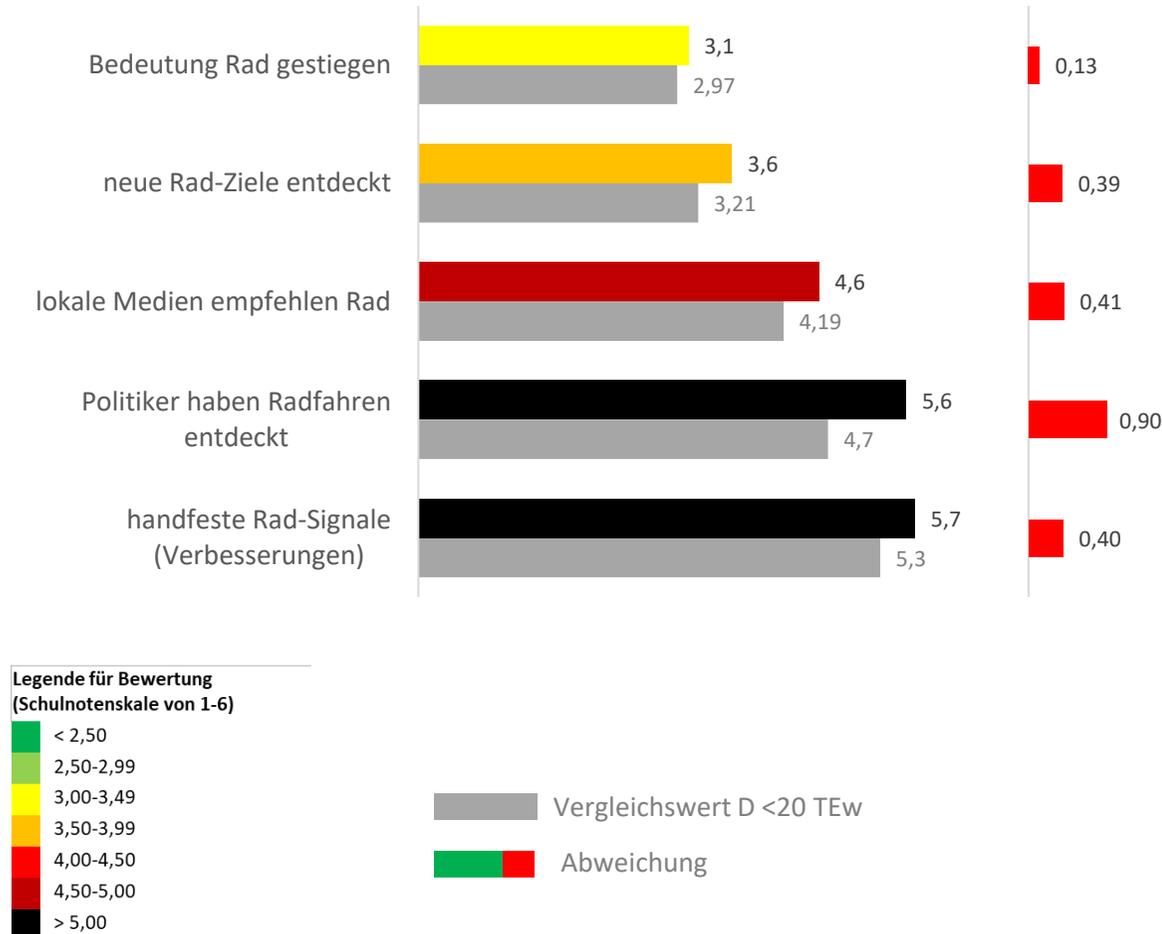
Legende für Bewertung (Schulnotenskale von 1-6)



Wichtigkeitsindex

In Zeiten von Corona wurde Radfahren wichtiger – doch konkrete Verbesserungen wurden sehr vermisst

Neunkirchen-Seelscheid: Sonderteil Corona-Auswirkungen



Corona-Auswirkung (Mittelwert) nach Kommunen

Kommune	Gesamt 2020
Meckenheim	3,34
Lohmar	3,76
Alfter	3,78
Niederkassel	3,82
Swisttal	3,86
Sankt Augustin	3,88
Wachtberg	3,92
Siegburg	3,96
Troisdorf	4,04
Hennef (Sieg)	4,06
Königswinter	4,12
Bad Honnef	4,16
Rheinbach	4,18
Bornheim	4,20
Eitorf	4,36
Windeck	4,44
Neunkirchen-Seelscheid	4,52
Rhein-Sieg-Kreis	4,02

Die Befragten bemängeln außer- wie innerorts fehlende Radwege und fühlen sich gefährdet.

Exemplarische Anmerkungen der Befragten

„Innerorts wird oft der Fahrradweg auf die Strasse geführt. Das ist zwar über Markierungen geregelt, führt aber zu gefährlichen Situationen.“

„Der Fahrradverkehr wurde vor 2 Jahren vom Bürgersteig auf die Straße geändert. Seitdem werden Autofahrer und Radfahrer genervt.“

„Das Engagement von Gemeindeverwaltung und Ratsfraktionen reduziert sich auf punktuellles Interesse am Thema ‚Rad und Kinder‘.“

„Jetzt, wo gefühlt jeder Zweite ein E-Bike besitzt und auch nutzt, kommt die Gemeinde den Wünschen der Bürger gar nicht mehr hinterher.“



„Die Wege mit dem Rad in die Kreisstadt Siegburg und in Nachbargemeinden sind oft unsicher, unfallträchtig und konfliktreich.“

„Ein Doppelort, bei dem die beiden Zentren ca. 5 km auseinander sind. Es gibt keine direkten Radwege von einem Zentrum zum anderen.“

„Außerhalb des Ortes ist das Radfahren aufgrund von nicht existierenden Radwegen teilweise lebensgefährlich.“

Anmerkungen bei 32 von 74 Teilnehmern.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Dr. Peter Lorscheid

Verkehrspolitischer Sprecher für den
rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

+49 152 31934955

peter.lorscheid@adfc-bonn.de

Carsten Klink

Ansprechpartner für
Neunkirchen-Seelscheid

carsten.klink@web.de